

Medienmitteilung vom 2. Dezember 2013

Grüne begrüßen Engagement des Kantons Bern für Solarstromproduktion auf kantonalen Gebäuden

Der Kanton Bern hat heute bekanntgegeben, dass er interessierten Investoren Flächen für Solaranlagen auf kantonalen Gebäuden und Kunstbauten zur Verfügung stellt. Die Grünen begrüßen diesen Schritt sehr; der Vorschlag geht auf eine erfolgreiche Motion der Grünen im Grossen Rat zurück.

Der Kanton Bern ist Besitzer von mehr als 2'500 Gebäuden und Kunstbauten. Ein Teil davon soll nun als Flächen für Solaranlagen bereitgestellt werden. Dazu hat der Kanton ein Inventar der zur Verfügung stehenden Flächen erstellt.

Die Zurverfügungstellung der Solarflächen von über 50'000 Quadratmetern geht zurück auf eine Motion von Antonio Bauen, Grossrat Grüne. Dank der Motion ist die Partnerschaft für die Realisierung von Photovoltaik-Anlagen auf kantonalen Gebäuden zwischen dem Kanton Bern und der BKW entstanden. So bekundeten der Kanton Bern und die BKW erstmals ihren gemeinsamen Willen, den Weg in eine erneuerbare Energieversorgung entschieden einzuschlagen. Aufgrund des erfolgreich verlaufenden Pilotprojekts mit 23 installierten Photovoltaikanlagen bietet der Kanton Bern nun Solarfläche auf über hundert Gebäuden und Kunstbauten für potenzielle Investoren an.

Die Grünen Kanton Bern begrüßen diesen wichtigen Schritt in Richtung Energiewende sehr. Die bevorstehende Abschaltung des AKW Mühleberg und der Umstieg auf eine erneuerbare Energieversorgung bieten für den Kanton Bern eine einmalige volkswirtschaftliche Chance: Durch die Förderung erneuerbarer Technologien können im Kanton Bern rund 10'000 neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Die Grünen fordern den Regierungsrat auf, den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzugehen und nun auch Modelle zu entwickeln, wie die Gemeinden dazu angehalten werden können, ihrerseits Gebäudeflächen für die Photovoltaiknutzung zur Verfügung zu stellen.

Für weitere Auskünfte:

Antonio Bauen, Grossrat Grüne, 079 671 11 46